

**AOK - Die Gesundheitskasse
für Niedersachsen**

Herrn
«Titel» «Vorname» «Name»
«Str»
«PLZ» «Ort»

Gesundheitsmanagement ambulant
Unternehmensbereich Heilmittel
Niedersachsenstraße 10
49074 Osnabrück

Gesprächspartner
Heilmittelberatung

Telefon
0800 2656711

Telefax
0541 348-13559

E-Mail
heilmittelberatung@nds.aok.de

Zeichen/Doku
«LANR»

Datum
18.06.2019

Trendmeldung für Heilmittel Nr. 3 - 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Monaten erreichten uns einige Fragen und Anmerkungen zur geänderten Wirtschaftlichkeitsprüfung in der Heilmittelversorgung. Dies nehmen wir zum Anlass, einige Fakten nochmals kurz zu erläutern.

Durchschnittsprüfung anstatt Richtgrößenprüfung:

In Niedersachsen wurde in 2017 die Richtgrößenprüfung durch eine praxisnähere Durchschnittsprüfung ersetzt. Künstlich am Ausgabenvolumen orientierte Budgets (Richtgrößen) spielen für Sie keine Rolle mehr. Vielmehr werden Sie nun am realen Durchschnitt Ihrer Fachgruppe gemessen, was die Versorgungsqualität wesentlich sachlicher abbildet.

Ablauf Durchschnittsprüfung:

Grundsätzlich wurde mit der Kassenärztlichen Vereinigung vereinbart, dass bei Einhaltung des Heilmittelausgabenvolumens eine Durchschnittsprüfung vollständig entfällt. Das Ausgabenvolumen wurde von 2016 auf 2017 um 16,4 % auf nun 581.800.617,- EUR angehoben.

Kann dieses Kollektivziel von der Ärzteschaft nicht eingehalten werden, wird eine Durchschnittsprüfung durchgeführt. Im Rahmen der alten Richtgrößenprüfung galt eine Praxis als „auffällig“, wenn eine Abweichung von 25 % gegenüber der Fachgruppe ausgewiesen wurde. Im Rahmen der Umstellung auf eine Durchschnittsprüfung zum 01.01.2017 ist die Abweichung auf 50 % angehoben worden.

Zusätzlich erhalten Ärzte, die den Durchschnittswert der Fachgruppe enorm überschreiten, die Möglichkeit, sich von der Wirtschaftlichkeitsprüfung befreien zu können. Die Durchschnittsprüfung wird für jene Praxen eingestellt, die das Verordnungsvolumen je Fall insgesamt um mindestens 3,5 % zum Vorjahr absenken konnten.

Heilmittelkostenentwicklung:

Die oben beschriebenen Regelungen führen nach Auffassung der Vertragspartner dazu, dass die Wirtschaftlichkeitsprüfung im Bereich der Heilmittelversorgung in Niedersachsen entschärft wurde. Dies erkennen wir auch an der aktuellen Ausgabensituation. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Heilmittelkosten **aller Praxen** in Niedersachsen **im Durchschnitt** um 12,5 % (Physiotherapie 14 %) gestiegen.

Für Ihre Orientierung erhalten Sie aktuelle Informationen, wie sich die Verordnungskosten **Ihrer Praxis** für Heilmittel bei der AOK Niedersachsen entwickelt haben.

Leistung	Jan. – Aug. 2016	Jan. – Aug. 2017	Abweichung in %
Heilmittel gesamt	«M_2016»	«M_2017»	«Abweichung_in_» %

Kosten für bisher abgerechnete Heilmittelbehandlungen in 2017

Hinweis: Einen Durchschnittswert für Ihre Praxis oder die Fachgruppe können wir Ihnen leider nicht zur Verfügung stellen.

Bitte achten Sie weiterhin konsequent auf eine kostenbewusste Verordnungsweise und zweckmäßige Therapieplanung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die nächste Trendmeldung erhalten Sie Ende 2017.

Haben Sie Fragen? Gern beantworten wir diese. Sie erreichen die Heilmittelberater der AOK Niedersachsen unter der Telefonnummer 0800 2656711.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen